



Demenz - Schmerz und unvergängliche Schönheit

Die dritte 21-Tage-Liebeswelle

10. - 31. 3. 2012

Die Heilung unserer Wurzeln und die Öffnung unserer Kronen

Ihr Lieben, diese dritte Liebeswelle gilt der Kindheit unserer Eltern und Großeltern, den Wunden der Kriegsgenerationen und der Möglichkeit einer späten - aber nicht zu *späten* - Heilung. Sie gilt unseren Eltern, Großeltern und Altvorderen, deren Lebenswege die Wurzeln unseres eigenen Lebensbaums sind.

Viel Schmerz steigt dieser Tage auf zwischen den Generationen - viele Vorwürfe, Schuldzuweisungen und Enttäuschungen - viel Gewalt. Unsere alten Menschen fühlen sich ebenso um ihr Leben betrogen wie unsere neuen Kinder. Und wir stehen zwischen ihnen und wissen nicht, wie wir es ihnen allen recht machen können. Dabei ist es so einfach: Danken wir unseren Eltern und lieben wir sie, damit sie - und wir - heil werden. Respektieren wir unsere Kinder und lieben wir sie, damit sie erwachsen werden - und wir erwachen können. Denn die Lebenswege unserer Kinder sind die Kronen unseres Lebensbaums.

Wir erhielten eine Anfrage zum Thema Demenz. Sie rief Mutter Maria auf den Plan, die hier nicht nur tief greifend, verständlich und liebevoll antwortet, sondern auch diese 3. Liebeswelle gemeinsam mit uns entfesselt.

Die Frage

Hallo, ich bin Krankenschwester und suche nach näheren Infos zum Gehirn, im Speziellen Demenz. Natürlich aus persönlichen Gründen: meine Mutter ist betroffen. Ich möchte gerne verstehen, weshalb sie diesen Weg gewählt hat. Kann ich, und wenn ja wo, bei euch im TV etwas darüber erfahren? Freue mich über handfeste Hinweise. Demenz (lat. Dementia „ohne Geist“ bzw. de = abnehmend, mens = Verstand)

Die Antwort

Geliebte Kinder, es fällt mir zu, euch diese Frage zu beantworten - und euren Schmerz, der beim Lesen und Hören freier werden mag, unter meinen Mantel zu nehmen. Es ist die Weisheit und Liebe der Mutter Maria, die sich hier ausdrückt. Und ich sage euch in wenigen Worten:

Demenz ist ein Punkt,
an dem sich ein verwundeter Lebenskreis schließt.

Doch erlaubt mir einige Worte mehr, um euch die Tiefe des Dramas und die Einfachheit der Lösung verständlich zu machen. Was immer du, liebe Tochter, unter *handfest* verstehen magst - natürlich gibt es sehr einfache Zusammenhänge, logische Verbindungen und heilende Einsichten zum Thema Demenz: wie sie entsteht und wie sie - möglicherweise - zu heilen sei. Du fragst nach dem Verstehen. Du willst wissen, warum sie diesen Weg gewählt hat - ob etwas darüber zu erfahren sei.

Du fragst *nicht* nach der Liebe und der Heilung: „Wie kann ich ihr helfen?“ „Was kann ich ihr geben?“ „Was braucht sie von mir?“

Dies ist kein Vorwurf an dich - an die Lieblosigkeit der Kinder, der Ärzte und der Welt, an eure Gehirnregionen, die auf den Kampf um's nackte Überleben ausgerichtet sind. Es ist ein Hinweis auf den Schlüssel zur Heilung weit verbreiteter Alterskrankheiten, die allesamt Symptome einer hungernden und verwundeten Kindheit sind.

Wir befinden uns im Jahre 2012

Wie befinden uns am äußersten Ende dunkler und schmerzvoller Lebenswege und am Beginn eines neuen goldenen Zeitalters. Das bedeutet: Hier und Jetzt erlebt ihr das volle Resultat eurer absteigenden Evolutionsrichtung: die ganze Bandbreite eurer schmerzhaften Lebenswege über Generationen. Das bedeutet aber auch: Hier und Jetzt ist die volle Erkenntnis da, die volle Liebeskraft - und daher auch die Möglichkeit der vollkommenen Heilung.

Natürlich möchte euer Verstand wissen, um was es geht und was er tun kann. Doch was ist mit Wissen allein gewonnen - und gerade, wenn es *handfest* ist? Natürlich will euer Herz helfen. Doch wie will es das tun, wenn es nicht versteht? Und natürlich wollen eure Zellen ihre großen Selbstheilungskräfte anwenden. Doch wie sollen sie dies tun, wenn sie nicht die Nahrung bekommen, die sie brauchen: bedingungslose Liebe.

Sehr gern beantworte ich deine Frage aus meiner Sicht und lasse damit meine Liebe, mein Mitgefühl und die Ströme des Trostes zu dir und deiner Mutter fließen - zu allen alten Männern und Frauen in eurer Welt.

Der Beginn des Lebenskreises

Dafür werde ich allerdings ein wenig ausholen. Zunächst möchte ich eine Frage beantworten, die erstaunlich selten gestellt wird, obwohl sie nahe liegt, wenn ihr vom Übergang der 3. in die 5. Dimension sprecht: „Wo - oder was - ist die 4. Dimension?“

Es ist eine verborgene Dimension, die aber eine zentrale Rolle im Kreis eures Lebens spielt. Ich habe gesagt: Demenz ist ein Punkt, an dem sich der Kreis eines verwundeten Lebens schließt. Doch wo beginnt der Kreis?

Der Anfang eurer Lebenskreise liegt im Mutterleib. Hier ist der Fötus dem Leben und Er-Leben seiner Mutter ausgeliefert. Hier ist der Mensch noch kein denkendes, sondern - und noch lange Zeit - ein fühlendes Wesen. Alles was die Mutter erlebt und fühlt, erlebt und fühlt auch der Fötus. Alles, was die Mutter als *ihr eigenes* Erleben wahrnimmt, speichert der Fötus als Lebensinformation in seinem Zellgefüge ab.

Stelle dir vor, eine schwangere Frau erlebt Streit, Missachtung oder Ablehnung, einen plötzlich auftretenden Schreck, einen Unfall oder einen Schock. Sie selbst ist erwachsen und hat ein Bewusstsein entwickelt, das sich in der Situation zurechtfinden und sie einordnen kann. Nicht so das Kind in ihrem Leib. Die Frau kann erkennen, reagieren und agieren und hat die Möglichkeit, die Sache „aus der Welt zu schaffen“.

Nicht so der Fötus. Er erlebt das Trauma, das sich als Energieformation und Information in seinem Zellgefüge einspeist und abspeichert. So wird eine negative Situation im Leben der werdenden Mutter zu einem genetischen Code im Leben des Kindes, zu seinem Lebensprogramm.

Nach der Geburt, in den ersten beiden Jahrsiebten, setzen sich Einfluss und Fremdwirkung auf das kindliche Leben fort: Eltern, Erzieher, Ärzte, Priester, Politiker und Lehrer, sie alle pressen ihre Vorstellungen vom Leben - ihre 4. Dimension - in das Feld des Kindes.

Die 4. Dimension

Die 4. Dimension ist eine unverkörperliche Lebensdimension in euren niederen Aurafeldern, den Vital-, Emotional- und Mentalkörpern. Zwar ist sie *unsichtbar* aber keineswegs *unwirksam*. Hier sind alle zwiespältigen Gefühle, lieblosen Gedanken, kalten Entscheidungen und schmerzhaften Erfahrungen der letzten Jahrtausende gespeichert - aus diesem und vergangenen Leben, die über verschiedenste Vererbungswege auf euch kamen.

Unterbewusstsein und Reflexkörper

Ein Teil der 4. Dimension ist euer Unterbewusstsein - ein gewaltiger Speicher aller Schmerzen, Schuldgefühle, Ängste und Aggressionen, allen Hasses, Zorns und Hinterhalts, aller Ohnmacht und Tücke - allen Leides, das je durch menschliche Gefühle und Gedanken entstanden ist. Doch ich kann es auch anders ausdrücken: Alles dies ist *nicht nur* Leid und Schmerz, sondern *auch* Zellinformation und Bewusstseinsessenz.

Die Entstehung eurer heutigen Zellinformationen liegt Menschen- und selbst Erdzeitalter zurück, weit jenseits eurer Wahrnehmungs- und Erinnerungsfähigkeit. Doch nach wie vor nehmen sie als Lebensmatrix oder Betriebsprogramm regen Anteil an eurem Leben. Mehr noch: Sie lenken eure Wahrnehmung, Orientierung und Entscheidung - euer Leben in der 3. Dimension.

Neben seiner extrem hohen Speicherkapazität ist euer Unterbewusstsein achthundert mal schneller als das Tagesbewusstsein. Das bedeutet: *knallharte innere Fakten* und keine Chance der Veränderung und Heilung mit *handfesten, äußeren Mitteln* - in der 3. Dimension.

Und es gibt einen weiteren Bestandteil euer 4. Dimension: Ein feines astrales Netzwerk verbindet eure Aurafelder mit eurem Unterbewusstsein und Zellgefüge: der Reflexkörper. Seine unzähligen Knotenpunkte und Verknüpfungen sind jene

seelischen Druckknöpfe, die, wenn sie betätigt werden, euch unter Druck setzen: euch zu Boden pressen (Depression) oder euch an die Decke bringen (Aggression).

Ein weiterer hochkarätiger Akteur in diesem absteigenden Kreislauf des Lebens ist euer Hormonsystem. Mit absoluter Zuverlässigkeit verknüpft es Dramastrukturen mit Zellgewebe und Gehirnfunktionen. Euer Wachbewusstsein registriert einen von tausend Reizen. Eurem Hormonsystem entgeht kein einziger. Es reagiert auf ausnahmslos jeden Reiz und löst *sofort* hormonelle Verteidigung, Angriffe und Exekution aus. Es steuert innere Kriege, Krankheiten und Verluste - Tag für Tag, Sekunde für Sekunde - bis zum bitteren Ende. Euer Reflexkörper tut dies auf der Energieebene und das Hormonsystem tut es auf der elektromagnetischen und biochemischen Ebene.

Die 4. Dimension steuert euch. Und in der 3. Dimension könnt ihr nichts dagegen tun. Es geschieht einfach: ein Knopfdruck und ihr rastet aus - und anschließend müsst ihr schauen, was ihr mit dem Scherbenhaufen macht. Ihr könnt nichts tun, denn ihr *seid* es! Es ist Teil von euch. Ehrt dies! Ihr müsstet sterben, um es zu stoppen - und selbst das funktioniert nicht, weil ihr es bei der nächsten Geburt wieder mitbringen würdet. Steigt also auf in die 5. Dimension. Erfüllt und transzendiert es. Doch schauen wir zunächst weiter.

Aus Opfern werden Täter

Ein seelisch, geistig oder körperlich misshandeltes Kind speichert die Traumata im genetischen Gefüge ab. Diese Lebensinformationen hält es als Erwachsener für ganz natürlich, völlig normal und richtig. Also verteidigt er sie auch als seine Wahrheit. Sein Reflexkörper tastet sich wie ein Geigerzähler - oder Reptil - durch die Welt, trifft auf alle Resonanzenergien und schlägt sofort aus - oder zu. Durch die eigenen Steuerungssysteme wird aus einem kindlichen Opfer mit der Zeit ein erwachsener Täter - oder Opfer - oder beides.

Das reflexiv-hormonelle Warnsystem ist ein starres System. Es entwickelt sich nicht, sondern ist einfach nur ein Werkzeug für eine bestimmte Wegstrecke. Im positiven Sinne warnt es euch vor Gefahr, im negativen Sinne führt es zu Fehlinterpretationen und Falschmeldungen. In dieser Zeit ist es allzu oft ein verbissener Gefahrenwarner und schlägt häufig Alarmstufe Rot, macht jedes noch so kleine negative Erlebnis zu einem Drama. Es ist nicht in der Lage, in einer bedrohlichen Herausforderung das Heilungspotenzial zu erkennen.

Schmerz heilt Schmerz

Der Kreislauf des Lebens ist unweigerlich. Im Alter lässt er Kindheitstraumata wieder aufleben: *Neuer* Schmerz bietet die Heilung des *alten* an. Das homöopathische Prinzip heilt mit hoch dosierter Schmerzpotenz uralten Kindheitsschmerz. Diese Situation herrscht zurzeit weltweit, doch euer Reflexkörper erkennt sie nicht. Er registriert jeden Schmerz als neue Gefahren und Feinde - und verdunkelt den Lebenscode weiter. So sind eure Altvorderen geboren und alt geworden - in vielerlei Formen kriegerisch und krank. So sind sie gestorben. Und ihr habt ihre liegen gebliebenen Lasten auf euch genommen.

Die Kinder der alten Welt

Nun, liebe Tochter, kommen wir zurück zu deiner Mutter. Vieles ist in ihr, was du nicht gesehen hast, nicht wahr. Doch je tiefer du schaust, desto klarer wird der Ozean deines Lebens. Lasse uns hier noch ein wenig verweilen und schauen: Die alte Welt lebte im Mangel-Bewusstsein. Schuld, Angst, Aggression und der Fortpflanzungstrieb

waren ihre grundlegenden Gefühlskräfte. Sie lenkten jegliche individuelle und kollektive Entscheidung. Dieses „niedere“ Bewusstsein war in den vergangenen Zeitaltern, Kulturen und Hochkulturen eure Lebensgrundlage.

So wurde jedes Kind von den Einflüssen der Menschen und Systeme der alten Welt geformt. Die Welt machte aus dem fühlenden Wesen ein denkendes. Doch neben der Fähigkeit zu denken, strömten Armut, Mangel und Gewalt in die Kinderkörper. Die kindlichen Schocks eurer Eltern, Lehrer, Ärzte und Priester strömten in euch - und wurden wiederum eine Generation später auf eure Kinder übertragen. Menschen, die von ihren Eltern geplagt wurden, waren später die Plage ihrer Kinder. Von Generation zu Generation setzte sich das unreflektierte, verwundete und bis ins Alter ungeheilte Leben fort.

Die Kinder des Krieges

Eure Eltern und Großeltern haben ihre Kindheit in der grausamsten Epoche erlebt, die die Erde je ertragen hat, in den Weltkriegen. Ihre Kinder- und Jugendtage waren voller Dunkelheit, Verzicht und Verlust, ihre Nächte voller Angst. In frühester Zeit haben sie Wunden erlitten, die ihr euch heute nicht im Geringsten vorstellen können. Und doch bluten sie auch in euch - und genau hier liegt die große Chance der Heilung. Doch darauf kommen wir später.

Die meisten eurer Eltern und Großeltern blieben in ihren Seelen verwundet. Viele nahmen die Wunden mit ins Grab, viele vegetieren und siechen. Selten geschah die Heilung ihres *Inneren Kindes*. Und selbst jetzt, da die Menschen so viel Wissen zusammengetragen haben, siechen sie noch: die Patienten und Ärzte, die Politiker und Priester.

Im vielen Zeitaltern und Hochkulturen gab es Priester der Seele, Medizinmänner und heilige Frauen. Diese Zeiten kannten keine anhaltend blutenden Lebenswunden. Hier reifte das Leben auf andere Weise. Doch die dunklen Zeitalter verloren dieses Innere Wissen. Sie forderten die Reifung der Liebe und des Mitgefühls durch Wunden, Schmerz und Tod.

Doch alle Zeitalter gehen vorüber und neue beginnen. Diese Zeitenwende öffnet wieder die tieferen Einsichten ins Leben - und ermöglicht Heilung. Viele Psychologen, Heilpraktiker, Naturärzte und Heiler, selbst viele Schulmediziner inzwischen, Schamanen und Berufene kümmern sich wieder um das verwundete Kind im alten Menschen und helfen, innere Verknüpfungen von Familie, Krankheit, Krieg und Tod zu heilen.

Noch ist die Möglichkeit, eine *verlorene Kindheit* nachträglich zu nähren, vielen Menschen fremd. Doch ist es nicht nur möglich, sondern auch gefordert, den Kindern des Krieges Nahrung, Liebe und die Geborgenheit einer Heimat zu geben. Gefordert ist es, weil ihr es könnt, denn *ihr* seid die Kinder der neuen Zeit.

Der Kreislauf des fühlenden Lebens - von der Geburt bis zum Tod

Neun Monate vor der Geburt begann also der Kreislauf des fühlenden Lebens. Er führt den Menschen zunächst in die fühlende Kindheit, dann in ein denkendes Alter und schließlich in eine fühlende Reife. Je näher das Kind dem Erwachsenenalter kommt, desto mehr verlässt es die Welt des Fühlens. Je näher der Erwachsene dem Tod kommt, desto mehr verlässt er die Welt des Denkens. Im Greisenalter taucht er wieder in die Welt des Fühlens ein. Ein Greis ist ein fühlendes Wesen, ebenso wie ein Kind.

Allerdings ist sein Fühlen von einer völlig anderen Qualität - ebenso wie der Sämling von anderer Qualität ist als der Baum.

Auch der Tod ist ein fühlendes Wesen

Die Begegnung mit dem Tod will vorbereitet sein. Natürlich liegt die beste Vorbereitung darin, nach einem erfüllten Leben, das in der Kindheit fühlend und in der Erwachsenenzeit denkend war, zurückzukehren ins fühlende reife. Doch welcher Mensch konnte sich schon in dieser Weise vorbereiten?

Der Lebenskreislauf kehrt - *scheinbar* - zurück an den Anfang, tatsächlich aber ins Innerste, um ein Resümee zu ziehen. So gelangt der Mensch im Alter auf ganz natürliche Weise wieder in den Raum seiner Kindheit, bevor er das Tor des Todes durchschreitet. Und an dieser Stelle entscheidet sich, ob er der Macht seiner ungeklärten Emotionen ausgeliefert ist oder ob er von innerem Frieden erfüllt und getragen ist. In diesem Fall durchschritte er die Pforten glücklich und gesund.

Das Ende des Lebenskreises

Die Kindheit der meisten Menschen ist jedoch noch nicht geheilt, ihre inneren Kinder sind noch nicht genährt. So altern und verfallen ihre Körper, ohne dass ihre Seelen reifen und ihr Geist erwachen konnte. Dann tritt der Tod nicht in Erfüllung ein, sondern durch Verfall.

Im negativen wie im positiven Sinne sind eure Gefühlskräfte machtvoll - und unmittelbar an eure Körper gebunden. Wenn also die alten Traumata der Kindheit siebenzig Jahre lang gären, dann sind sie *im negativen Sinne* machtvoll geworden und der alte Mensch ist ihnen mit Leib und Seele ausgeliefert.

Hier bedeutet die Rückkehr ins Innere nichts anderes als die Rückkehr in die Angst und die Wunden der Kindheit und der alte Mensch wird von verborgenen Entzündungen, gärendem Seeleneiter und verlorenem Lebensblut überwältigt. Lethargie und Apathie sind Zeichen dafür, dass sie alle Kapazitäten aufwenden, um dieser inneren Qual standzuhalten.

So entstand ein Heer unerfüllter, unreifer und hilfloser alter Menschen, die, ebenso wie die Kleinkinder, Windeln, Lätzchen und Gitterstäbe am Bett brauchen - und eine Plage für die Welt sind. Zwei Weltkriege haben dafür gesorgt, dass dieses Problem weltweit herrscht. Weltweit haben sich auf den Lebenswegen der Menschen die alten Wunden gesammelt und miteinander verbunden. Weltweit sind sie - im Innersten wie im Äußeren - zu gärenden, dräuenden und unspezifischen, aber gewaltigen, Mächten geworden.

Neue Namen

Denn ebenso, wie sich die inneren Wunden im Laufe der Lebensjahre verändert haben, haben sich auch ihren Namen geändert. Früher hießen sie Schreck, Schock, Angst, Schmerz, Verlorenheit und Schuldgefühl. Heute heißen sie Lethargie, Demenz und Alzheimer - und haben noch viele weitere Namen.

Die Kinder der neuen Zeit

Nun komme ich zurück zu euch, geliebte Töchter und Söhne. Was könnt ihr tun, wenn eure Alten nichts mehr tun können. Nun, ihr könnt vieles tun, denn ihr seid Kinder der neuen Zeit.

Sicher, ihr habt all den Schmerz, über den wir hier gesprochen haben, von euren Eltern aufgenommen und tragt ihn in euch. Auch ihr wurdet in eurer Kindheit fremdbestimmt und verwundet. Doch ihr habt die Fähigkeit, eurer eigenen Bestimmung zu folgen und eure Wunden zu heilen. Und damit habt ihr auch die Fähigkeit, die Wunden eurer Eltern und Großeltern zu heilen und ihr Leben zu erfüllen.

Neben aller Dunkelheit, die wir euch hier aufgezeigt und für euch fühlbar gemacht haben, neben allem Schmerz, der nun in eurem Bewusstsein aufsteigen mag, ist dennoch heute - in dieser Zeitenwende - das Leben auf Erden unendlich viel lichtvoller, als selbst in den strahlenden Zeitaltern eurer Hochkulturen. Auf eurer Erde herrscht eine extrem hohe Lichtqualität und Lebensschwingung. Eure Atemluft ist sehr hoch elektrisiert und nur noch wenige freie Radikale herrschen in eurem Umfeld und in euren Leibern. Wisst dies und entlasst jegliche Befürchtungen aus eurem Leben.

Entspannt euch und nutzt diese Gelegenheit, um die Seelen eurer Eltern und Vorfahren aus dem lähmenden Magnetismus ihrer Kriegskinderjahre zu befreien.

Und vergesst dies nicht: Nicht nur Alterskrankheiten zeigen verwundete Kinderseelen, sondern auch das tyrannische Patriarchat, das das Zepter des Lebens bis zuletzt in den knorrigen von Gicht befallenen Händen hellt - und es um nichts in der Welt loslassen will. Auch, und gerade, Tyrannen sind zutiefst misshandelte Kinder.

Lasst uns die Welt von hilflosen Alten und tyrannischen Patriarchen befreien. Denn dies ist nun nichts anderes mehr, als dämonischer Ausdruck der 4. Dimension, der erlöst sein möchte. Last uns die kindlichen Welten dieser Menschen vom Schmerz befreien. Liebt diese Menschen, wie wir euch lieben. Schenkt ihnen tiefes Mitgefühl und Respekt, wie wir euch ehren. Weint für sie, wie wir für euch geweint haben. Gießt euer Tränenwasser in ihre ausgetrockneten Lebensflüsse und lasst das Land erblühen.

Auf euer Gehirn, geliebte Töchter und Söhne, gehen wir tiefer im **Seminar 10 Gesundheit!** ein. Dort betrachten wir eure Mikrozellstruktur und Gehirnregionen und werden aus den vielen verschiedenen Fähigkeiten zum Über-Lebens-Kampf eine einzige große Fähigkeit des Lebens machen. Für heute und für diese dritte Liebeswelle ist es genug!

Ich Bin Maria
eure kosmische Mutter
seit dem Anbeginn der Zeit

21 Tage aktive Erfüllungswelle für uns selbst

Stärken wir in den nächsten 21 Tagen den Erfüllungsstrom der irdischen Kindheit. Erfüllen werden wir mit dem freien Fließen unserer diamantweißen, goldenen und silbernen Liebesströme auch die Kindheit jener Menschen, die das Tor des Todes bereits durchschritten haben - ebenso alle Zeitalter und Bewusstseinsräume in unserem Zellgefüge, in denen noch alte Wunden bluten.

Die eigenen Wunden sanft öffnen

Die lange und ausführliche Antwort von Mutter Maria dient in erster Linie der sanften Öffnung jener tiefen Wunden in uns selbst, die wir von unseren Eltern, Großeltern und Altvorderen übernommen haben - zumeist ohne dies zu ahnen. Je tiefer wir schauen desto klarer wird der Ozean unseres Lebens.

Tatsächlich sind unser eigener Lebensbaum und Lebensozean vollkommen an das Leben der Alten gebunden. Unsere Kronen werden blühen, unsere Lebensozeane werden kristallklar und wir werden frei und voller Kraft voran schreiten, wenn wir jenen Liebesdienst vollzogen haben, den wir ihnen im Seelenraum zugesichert haben: die Heilung und Heiligung ihrer irdischen Kindheit und Lebenswege nach Zeitaltern der Dunkelheit.

Selbstreflexion

Du siehst, es geht nicht nur um deine Eltern, Großeltern und Altvorderen, sondern auch um dich selbst. Widme dich diesem Seelenliebesdienst 21 Tage lang von ganzem Herzen. Horche in dein Inneres. Spüre in dein Fühlen. Erforsche dein Denken. Erkenne dein Sein. Folgende Fragen legen wir dir nahe:

- Welche positiven Gefühle steigen auf, wenn ich an meine Mutter denke?
- Welche negativen Gefühle steigen auf, wenn ich an meine Mutter denke?

- Welche positiven Gefühle steigen auf, wenn ich an meinen Vater denke?
- Welche negativen Gefühle steigen auf, wenn ich an meinen Vater denke?

Stelle die gleichen Fragen für deine Großmütter und Großväter mütterlicher- und väterlicherseits.

- Wie bin ich bisher mit ihnen umgegangen - und was ist dabei herausgekommen?
- Wie möchte ich künftig mit ihnen umgehen?

Stelle dir diese Fragen 21 Tage lang immer wieder. Notiere dir die in dir aufsteigenden Antworten und Empfindungen. Sammle mit fortschreitender Zeit neue und andere, uralte und brandneue Empfindungen. Alles steigt erst mit der Zeit hoch. Wie gesagt: Je tiefer wir schauen, desto klarer wird unser Lebenskelch. Lasse alles gelten, respektiere alles.

- Wer bin ich selbst im Schatten meiner Mutter / im Licht meiner Mutter?
- Wer bin ich selbst im Schatten meines Vaters / im Licht meines Vaters?

- Wer bin ich selbst, wenn es sie nicht mehr in meinen Gefühlen und Gedanken gibt, sondern nur noch in meinem Herzen?

21 Tage Erfüllungswellen für die Welt

Unsere Erfüllungswelle gliedert sich in drei Stufen:

1. Stufe: Die inneren Wunden sanft in uns selbst öffnen
2. Stufe: Das innere Kind in 21 Menschen wach rufen
3. Stufe: Die verschmolzene Erfüllung hinaus in die Welt lenken

Dies umfasst einen schöpferischen Zeitraum von 21 Tagen:

Beginn: 10.3. 2012 um 0 Uhr
Ende: 31.3. 2012 um 24 Uhr
Die drei Stufen laufen parallel

1. Stufe - 21 Tage hochaktive Transformation

Wir - Sabine und Mutter Maria - bauen einen wunderschönen Tempel, der inmitten eines großen Gartens steht - eines Kinder-Paradies-Gartens. Er besteht aus euren fünfdimensionalen ätherischen Netzen, das lichte Gegenstück zu den astralen Netzen, und der Gesamtheit aller femininen, schwesterlichen, mütterlichen und großmütterlichen Ströme, die sich seit 2007 aus der Erde, dem Kosmos und den Galaxien, insbesondere aus der diamantweißen Zentralsonne, aus der goldenen Himmelssonne und aus der silbernen Erdsonne in unsere Lebensfelder ergießen. Dabei ziehen sie eben diese Schmerzen aus den chronischen Bereichen empor.

Das Ziel und die Fähigkeit dieser Lichtströme sind, die alten Schmerzen der Menschheit zu heilen und das Leben - insbesondere die kollektive Kindheit aus den Fesseln der magnetischen Dunkelheit zu befreien. Indem wir mutig sind und inmitten dieses Paradies-Kinder-Gartens unsere eigenen Wunden sanft aufsteigen lassen, aktivieren wir automatisch die heilenden Kräfte dieser Lichtströme und ziehen Sie zu uns. Gemeinsam mit unseren eigenen Lichtkräften transzendieren sie das Dunkel, den Schmerz und die alte Lebensmatrix.

Das verkörperte Zentrum in diesen 21-Tagen ist Sabines Herz. Dorthin lenken wir unsere geistige Mutter-Vater-Liebe. Dort verknüpfen wir unsere Lebensschwingung mit der ihren. Dort transformieren wir jeglichen Schmerz, der in dieser Welle von euch kommt. Von dort aus fließen unsere Heilungsströme gebündelt zu euch. Doch gleichzeitig sind wir direkt in eurer Nähe und unmittelbar mit euch verbunden - in euren individuellen, persönlichen Lebensfeldern.

Seid dabei, die alte Welt braucht euch. Verbindet euch jeden Morgen und jeden Abend mit uns. Indem ihr es beschließt, geschieht es. Ein Mindestzeitaufwand von 2 x 10 Minuten pro Tag reicht aus. Die Absprache eines bestimmten Zeitpunktes ist nicht notwendig, da wir raumzeitlos handeln. In dieser aktiven Verbindung geschehen zwei Dinge in eurem Leben:

1.) Wir ziehen alle Energien, die aus den Wunden eurer Altvorderen in euch aufsteigen, zu uns und klären sie. Die freie und gereinigte Lebenskraft lenken wir - verschmolzen mit unserer geistigen Lebensmatrix - zurück zu euch.

2.) Diese neuen Lichtkräfte speisen sich in eure Lebensfelder ein und werden zu neuen genetischen Strukturen in euren physischen Organen und Funktionssystemen, in euren Feld- und Vernetzungssystemen sowie in vielen interdimensionalen

Strukturen und Verknüpfungen eures Lebens. Die neuen Lichtkräfte durchstrahlen euer Bewusstsein und öffnen eure genetische Grundkodierung, die bislang auf VERSCHLUSS und ABSTIEG programmiert war und nun auf ÖFFNUNG und AUFSTIEG umgeschrieben wird. Dies führt zu einer weiteren Erhöhung eurer Lebensschwingungen und Gesundheit, zur Stärkung eurer Transformationskraft und zur steigenden Klarheit eures Geistes.

2. Stufe - 21 Tage hochaktive Erfüllungswellen

Erhaltene Geschenke erhöhen ihren Wert, wenn sie weiterverschenkt werden. Mache dir eine Liste mit den Namen von 21 Menschen, die älter als 65 Jahre sind. Wähle eine bunte Mischung: eigene und fremde Eltern und Großeltern, Männer und Frauen, Priester, Penner, Professoren; Bänker, Bosse Bonzen; Trinker, Täter und Tyrannen - wie Metaton es auszudrücken liebt.

Vergebt euren Eltern und segnet sie, haltet sie geborgen, streichelt und tröstet sie. Hört ihnen zu. Lasst sie über ihre Kindheits- und Kriegsjahre sprechen. Weint mit ihnen und lacht mit ihnen. Legt ihnen eure Hände auf und badet sie in eurer Lebensfreude und Herzensliebe. Sagt ihnen von Herzen: *Ihr seid die Großen und ich bin euer Kind. Ich danke euch dafür, dass ihr mir mein Leben gegeben habt.*

Öffnet ihnen allen 21 Tage lang eure Herzliebe und erlaubt ihnen, sich darin ebenso nachzunähren, wie euch unsere Liebe nährt. Wisst, dass in ihren Lebensfeldern dieselbe Heilung und Erfüllung geschieht wie in euren. Kontaktiert diese Menschen nicht mit Worten, sondern ausschließlich mit dem Geist und der Seele. Vollzieht die Erlaubnis und Verbindung auf der inneren Ebene von ganzem Herzen mit eurer ganzen Liebe. Alles geschieht im Namen der bedingungslosen Liebe, die sich auf Erden ausdehnen will. Es ist keine Einmischung in den freien Willen der Menschen, sondern ein reinigender und heilender Akt göttlicher Gnade, die durch eure erwachenden Herzen vollzogen wird.

3. Stufe - 21 Tage hochaktiver globaler Aufstieg

Dann dehne unsere gemeinsam erschaffenen Heilungsströme in die Welt aus - in die kollektive menschliche Kinderseele und die Erdenseele. Fließe und ströme mit ihnen im Licht. Wisse, dass deine Herzliebe inzwischen stark genug ist, um die globale menschliche Lebensfrequenz spürbar anzuheben.

Dein geistiges Handeln hat eine gewaltige Signal- und Sogwirkung nach außen. Deine eigene sich tief in dir verändernde Kraft strahlt hinaus in die Welt und verändert das morphogenetische Feld und kollektive Bewusstsein der Menschheit - das Massenbewusstsein. Dies wirkt wiederum auf dich zurück. Dunkle und lichte Wellen fließen zu dir und können dich für eine Weile überfluten. Doch deine Herzlichtsäule wird, gemeinsam mit unserem Licht, alles Dunkle unweigerlich in kristalline Energien verwandeln. Wisse dies und vertraue darauf.

Begreife Heilungskrisen, auch wenn sie schmerzhaft sind, als vorübergehende Bestätigung einer globalen Transformation, die durch dich geschieht. Öffne im Schmerz zusammengezogene Körperfelder immer wieder und atme sanft in sie hinein.

Öffne immer wieder dein Herz und deine Lichtsäule und dehne sie aus. Stabilisiere deinen Herzlichtstrom dadurch, dass du ihn mit allen Menschen teilst. Das Teilen einer fließenden Geisteskraft bedeutet: Vervielfältigung, Ausdehnung, Stärkung und Stabilisierung.

Stabilisiere deinen eigenen Transformationsstrom, indem du 21 Tage lang deine nährende und tröstende Herzliebe hinausstrahlst in die Welt, in die Herzen *ausnahmslos aller* Menschen auf Erden.

Sei sicher: Wenn du auch nur einen einzigen unter sieben Milliarden Menschen ausschließt, dann fällt deine Wandlungskraft in sich zusammen - und bewirkt NICHTS mehr. Das, mein geliebtes Wesen, ist **BEDINGUNGSLOSE LIEBE** - höchste Forderung an dich und höchste Förderung für jene Welt, in die du abgestiegen bist.

Möge sich durch dich eine gewaltige Welle der kindlichen und himmlischen Freude in dieser Welt erheben! Möge sie den Schmerz aller Zeitalter zu kristalliner Energie verwandeln! Möge sich dein Meisterherz in diesem Jahr 2012 öffnen! Möge der Christusgeist zurückkehren zur Erde - in deinem Lebensstrom!

Wahrlich, geliebte Erdenkinder,
diese Liebeswelle wird Großartiges bewirken.

Bittet mich um Hilfe, wann immer es
euch zu viel erscheint.
Ich werde da sein.

Ich Bin eure Mutter Maria
mit
Saint Germain und Sabine Wolf
im Namen der Geistigen Welt
und der irdischen Menschheit

Botschaft aus dem Lichtpunkt
am 6. März 2012